

### 3b. Beschreiben Sie das Computerspielverhalten Ihres Kindes

**Beobachtung durch die Eltern:**

Stimmen Sie den beiden folgenden Feststellungen zu oder nicht?

	stimmt	stimmt nicht
9. Der ganze Tag meines Kindes ist auf das Computerspielen ausgerichtet. Wenn etwas dazwischen kommt, was das Computerspielen verhindert, verkraftet mein Kind das nur schlecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Wegen des Computerspielens hat mein Kind Nachteile in der Schule, wenige Freunde oder Gesundheitsprobleme. Trotzdem ändert mein Kind sein Computerspielverhalten nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 4. Bewältigung von Stress

**Beobachtung durch die Eltern:**

Wie geht Ihr Kind gewöhnlich mit Stress um?

Mein Kind . . .	stimmt	stimmt nicht
1. . . versucht, der Belastungssituation zu entgehen (bleibt passiv, stellt sich eventuell krank oder Ähnliches).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. . . unternimmt etwas, um das Problem zu lösen (Rat bei anderen suchen, Problem ansprechen oder Ähnliches).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. . . reagiert aggressiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. . . entspannt sich (Musik, Baden usw.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. . . sagt sich «Das ist alles gar nicht so schlimm!» oder macht Witze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragen Sie Ihr Kind zusätzlich:

«Was hilft dir am besten, wenn Du Stress hast? Was machst du dann?»

**Antwort des Kindes:**

.....

.....

.....